



Kurz-Information in Leichter Sprache

Das Arbeitslosen-Geld 2 Das Sozial-Geld

Grund-Sicherung für Arbeit-Suchende



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

jobcenter 

Inhalt



Sie finden hier folgende Infos:

Wichtige **Infos** kurz erklärt _____ Seite 3

Das **Arbeitslosen-Geld 2** und das **Sozial-Geld** _____ Seite 4

Einmalige **Leistungen** _____ Seite 9

Kranken-Versicherung und **Pflege-Versicherung** _____ Seite 9

Leistungen für **Bildung und Teilhabe** _____ Seite 10

Leistungen zur **Eingliederung** in den **Arbeits-Markt** _____ Seite 10

Einkommen und **Vermögen** _____ Seite 11

So wird der **Antrag gestellt** _____ Seite 12

Diese **Dinge** müssen Sie **beachten** _____ Seite 13

Mehr **Informationen** _____ Seite 15

Die Informationen in Leichter Sprache sind nicht rechts-verbindlich.

Das heißt: Sie können diesen Text nicht in einem Gericht verwenden.

Sie müssen die Informationen in schwerer Sprache lesen:

Wenn Sie einen rechts-verbindlichen Text lesen wollen.

Wichtige Infos kurz erklärt

Menschen in Deutschland bekommen **Unterstützung**:
Wenn sie eine **Arbeit suchen**.

In schwerer Sprache heißt das: **Eingliederungs-Hilfe**.
Und wenn die Menschen sonst **nicht genug Geld zum Leben** haben.



In schwerer Sprache heißt das: **Sicherung vom Lebens-Unterhalt**.
Diese Unterstützung nennt man **Grund-Sicherung für Arbeit-Suchende**.
Die Grund-Sicherung wird mit **Geld von den Steuern** bezahlt.

Das **Ziel** ist:

Menschen sollen eine **Arbeit haben**.

Die Menschen sollen mit der Arbeit so viel **Geld verdienen**:

Wie sie zum Leben brauchen.

Für sich selbst und für die Familie.

Die **Grund-Sicherung** soll **nur für eine kurze Zeit** gebraucht werden.

Das **Job-Center ist zuständig** für die Grund-Sicherung.



Wir erklären Ihnen hier in Leichter Sprache:

- Diese Leistungen gibt es.
- Und worauf Sie achten müssen.

Das Arbeitslosen-Geld 2 und das Sozial-Geld

Das Arbeitslosen-Geld 2 und das Sozial-Geld sorgen dafür:

Dass Menschen jeden Monat **Geld für den Lebens-Unterhalt** haben.

Diese Sachen werden bezahlt für den Lebens-Unterhalt:

- Der **Regel-Bedarf**
- Die **Mehr-Bedarfe**
- Die **Unterkunft** und die **Heizung**



Sie können später eine Erklärung lesen:

Was Bedarfe sind.

Arbeitslosen-Geld 2

Arbeitslosen-Geld 2 schreibt man in schwerer Sprache so:

Arbeitslosengeld II

Viele Menschen sagen auch **Hartz 4** zum Arbeitslosen-Geld 2.

Sie können Arbeitslosen-Geld 2 bekommen:

- Wenn Sie **arbeiten können**.
- Wenn Sie **nicht genug Geld zum Leben** haben.
- Wenn Sie **15 Jahre sind**.

Oder älter.

Und wenn Sie noch **keine Alters-Rente** bekommen.

- Wenn Sie **in Deutschland** leben.



Für Menschen mit einer ausländischen Staats-Angehörigkeit gelten **besondere Regeln**.

Zum Beispiel:

Diese Menschen müssen eine Erlaubnis haben:

Damit sie **in Deutschland arbeiten dürfen**.

Menschen bekommen **kein Arbeitslosen-Geld 2**:

Wenn sich die Menschen **um Asyl beworben** haben:

Menschen können Arbeitslosen-Geld 2 bekommen:

Wenn der Asyl-Antrag angenommen worden ist.

Sozial-Geld

Das **Sozial-Geld** bekommen Menschen:

- Die **zusammen wohnen**

mit einem Empfänger von Arbeitslosen-Geld 2.

In schwerer Sprache heißt das: **Bedarfs-Gemeinschaft**.

- Die selbst **kein Arbeitslosen-Geld 2 bekommen können**.

Zum **Beispiel**:

Weil die Menschen **jünger sind als 15 Jahre**.

Oder die Menschen **nicht arbeiten können** wegen einer Krankheit.

Die Bedarfs-Gemeinschaft

Menschen in einer Bedarfs-Gemeinschaft **leben zusammen**.

Und die Menschen **sorgen füreinander**.

Das heißt:

Sie benutzen ihr Geld zusammen.

Es ist egal:

Wer das Geld hat oder verdient.

Die Menschen der Bedarfs-Gemeinschaft bezahlen Sachen für die anderen Menschen aus der Gemeinschaft.



Zu einer Bedarfs-Gemeinschaft gehören
eine oder mehrere Personen.

Zum Beispiel ein Ehe-Paar.

Oder die Eltern sorgen für die Kinder.

Diese Sachen werden bezahlt für den Lebens-Unterhalt:

- Der **Regel-Bedarf**
- Die **Mehr-Bedarfe**
- Die **Unterkunft** und die **Heizung**

Der Regel-Bedarf

Der Regel-Bedarf sagt:

So viel Geld braucht ein Mensch für

- Essen,
- Kleidung,
- Strom,
- Körper-Pflege,
- Die Sachen in der Wohnung.



Die Höhe vom Regel-Bedarf ist unterschiedlich.

Wichtig für die Höhe sind:

- Das Alter von der Person
- Lebt der Mensch alleine oder in einer Partnerschaft.

Sie können im Internet **mehr Infos** lesen
über die Höhe vom Regel-Bedarf.

Zum Beispiel:

Wie die Höhe vom Regel-Bedarf angepasst wird:

Damit der Regel-Bedarf immer aktuell ist.

Die Infos stehen auf der Internet-Seite
vom Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales.

Die Internet-Adresse ist www.bmas.de

Die Mehr-Bedarfe

Menschen brauchen in besonderen Situationen mehr Geld.

Zum Beispiel:

- Wenn die Menschen schwanger sind.
- Oder wenn sie alleine ein Kind erziehen.



Unterkunft und Heizung

Die Kosten für die Wohnung und die Heizung werden bezahlt.

Zum Beispiel:

Die Miete wird bezahlt.

Die Kosten müssen aber angemessen sein.

Angemessen heißt:

Die Wohnung muss zu den Menschen passen.

Die Wohnung darf nicht zu teuer oder zu groß sein.



Wichtig

Sie müssen **mit dem Job-Center reden**:

Bevor Sie eine neue Wohnung mieten.

Das Job-Center muss den **Umzug erlauben**.

Das Job-Center bezahlt vielleicht die Kosten für die Wohnung nicht:

Wenn Sie nicht vor dem Umzug fragen.

Einmalige Leistungen

Bestimmte Hilfen werden nur ein Mal bezahlt:

Für Menschen mit Arbeitslosen-Geld 2 oder Sozial-Geld.

Diese einmaligen Hilfen gibt es zum Beispiel:

- Wenn man zum ersten Mal eine **eigene Wohnung** einrichten muss.
- Wenn man **Sachen für das neugeborene Kind** kauft.
- Wenn eine Frau **Sachen für die Schwangerschaft** braucht.

Kranken-Versicherung und Pflege-Versicherung

Das Job-Center bezahlt die Beiträge für die Kranken-Versicherung und für die Pflege-Versicherung für Menschen: Die Arbeitslosen-Geld 2 bekommen.



Leistungen für Bildung und Teilhabe

Es gibt **besondere Leistungen** für:

- **Kinder**
- **Jugendliche**
- **junge Erwachsene**

Die Leistungen sind dafür da:

Damit diese jungen Menschen **in der Schule gut mitmachen** können.

Und damit die jungen Menschen **die gleichen Möglichkeiten haben** wie andere Menschen in ihrem Alter.

Diese Sachen können zum Beispiel bezahlt werden:

- Schul-Bedarf (z. B. Hefte und Stifte),
- Schul-Ausflüge und Klassen-Fahrten,
- Mitglieds-Beiträge im Sportverein,
- Kosten für Musik-Unterricht.

Leistungen zur Eingliederung in den Arbeits-Markt

Die wichtigste Aufgabe vom Job-Center ist:

Ihnen **bei der Suche nach einer Arbeit zu helfen**.

In schwerer Sprache heißt das:

Bei der Eingliederung in den Arbeits-Markt zu helfen.

Das Job-Center hilft mit diesen Sachen:

- Die Mitarbeiter vom Job-Center **beraten** Sie.
- Die Mitarbeiter **bieten Ihnen geeignete Stellen** an.
- Sie bekommen Geld:

Wenn die Suche nach Arbeit Geld kostet. (z. B. Fotos für den Lebens-Lauf)

- Es gibt **Aus-Bildungen und Weiter-Bildungen:**

Wenn Sie dann besser eine Arbeit finden können.

Einkommen und Vermögen



Die Hilfen vom Job-Center gibt es nur:

- Wenn Menschen **nicht selbst** für ihr Leben bezahlen können.

Oder

- wenn die Menschen **in einer Bedarfs-Gemeinschaft** leben.

Und wenn in der Bedarfs-Gemeinschaft **nicht für sie gesorgt wird.**

Menschen sollen zuerst ihr eigenes Geld benutzen.

Geld kann sein:

Einkommen und Vermögen.

Einkommen ist alles Geld:

Das Sie bekommen.

Der **Lohn** oder das **Gehalt** sind **Einkommen**.

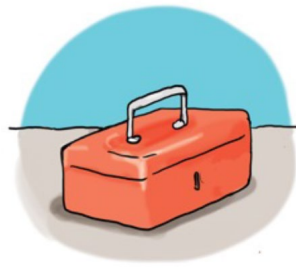
Die **Rente** und das **Kindergeld** sind auch Einkommen.

Das **Vermögen** sind alle Dinge:

- Die Menschen **gehören**.
- Und deren Wert man **in Geld messen** kann

Zum Beispiel:

Ein eigenes Haus oder gespartes Geld.



Manchmal haben Menschen nicht genug Geld:

Um davon alle Sachen zum Leben zu bezahlen.

Diese Menschen können Arbeitslosen-Geld 2 bekommen.

So wird der Antrag gestellt

Menschen müssen einen **Antrag stellen**

für Leistungen nach dem Sozial-Gesetz-Buch 2.

Es ist darum wichtig:

Dass der **Antrag rechtzeitig** gestellt wird.

Am besten

Sie stellen den Antrag so schnell wie möglich.



Der Antrag wird beim Job-Center gestellt.

Sie können die Adresse für Ihr Job-Center

auf dieser Internet-Seite finden:

www.arbeitsagentur.de/dienststellensuche

Es gibt alle Unterlagen für den Antrag beim Job-Center.

Oder im Internet.

Der Antrag ist kostenlos.

Der Antrag kann schnell bearbeitet werden:
Wenn der Antrag vollständig ausgefüllt wird.
Und alle Belege vorgelegt werden.
Alle Angaben im Antrag müssen stimmen.

Menschen können Hilfe bekommen:
Wenn die Menschen **nicht gut Deutsch sprechen**.
Die Menschen können jemanden mitbringen:
Der bei der Übersetzung hilft.



Das Job-Center kann vielleicht auch mit einem Dolmetscher helfen.
Sie können deswegen beim Job-Center fragen.

Diese Dinge müssen Sie beachten: Wenn Sie Leistungen nach dem Sozial-Gesetz-Buch 2 erhalten

**Sie müssen versuchen:
Eine Arbeit zu bekommen.**

Das heißt:

- Sie **suchen eine Arbeits-Stelle**.
- Sie **bewerben** sich auf Arbeits-Stellen.

Das Job-Center hilft Ihnen bei der Suche.

Sie müssen aber auch **selbst suchen**.

Sie müssen zum Job-Center kommen:

Wenn das Job-Center das sagt.

Das heißt:

Sie müssen zu den Einladungen vom Job-Center kommen.

Sie müssen dem Job-Center **sofort Bescheid** sagen:

Wenn Sie wegen wichtiger Sachen **nicht kommen können**.

Zum Beispiel:

Weil Sie krank sind.

Oder weil Sie einen Bewerbungs-Termin haben.

Sie müssen dem Job-Center **sofort Bescheid** sagen:

Wenn sich wichtige **Sachen in Ihrem Leben ändern**.

Zum Beispiel:

- Sie haben eine **neue Arbeit** angefangen
- Sie fangen an zu **studieren**
- Sie haben ein **Kind bekommen**
- Sie wohnen jetzt mit anderen Menschen zusammen.

Sie haben bestimmte **Pflichten**:

Wenn Sie Leistungen vom Job-Center bekommen.

Sie müssen bestimmte Dinge tun.

Sie bekommen sonst vielleicht keine Leistungen.

Oder Sie bekommen weniger Leistungen.

Oder Sie begehen Ordnungs-Widrigkeiten.

Es kann ein Straf-Verfahren geben.



Mehr Informationen

Sie können noch mehr Infos lesen im
Merkblatt SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sie finden das Merk-Blatt und viele andere Infos **im Job-Center**.
Und **auf der Internet-Seite von der Bundes-Agentur für Arbeit**.
Die Internet-Adresse ist www.arbeitsagentur.de.

Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht?

Büro für Leichte Sprache Köln
E-Mail: info@leichte-sprache.koeln

Kirsten Scholz hat den Text in Leichter Sprache geschrieben.
Kirsten Scholz hat die Bilder gemalt.

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von **Inclusion Europe**.

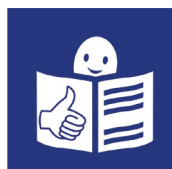
So spricht man das: **in klu schen ju rop**.

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter

www.leicht-lesbar.eu





Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit,
90327 Nürnberg
Geldleistungen und Recht SGB II
Juli 2022
www.arbeitsagentur.de



www.arbeitsagentur.de
Einfach QR-Code mit dem
Smartphone scannen.